ndesbank.

rsuchung

Rheinische Volkszeitung Telegramm Abreffe: Bolkszeitung Biesbaben.

Wieshadener Volksblatt

Fernruf in Miesbaden: Redaktion 6030. Berlag 638, in Deftrich 8, in Eltville 216.

et "Riebeliche Bollszeitung" erscheint täglich mit Andruhme ber Conn- und Feiertage, vorn. 11 Uhr. haupt-Expedition in Wiedbaben, Friedrichstraße 80; Freig-Expeditionen in Destrich (Otto Ctienne), parfiscuse 9 und Citville (B. Fadish), Ede Guzenberg- und Taumusstraße. — Ueber 200 eigene Agenturen.

Mr. 31 - 1917 nr. 31 == 1917 g

Regelmägige Frei Beilagen: Bidentlig einmat: Biereitige "Religibles Bonntageblatt". Sweimal jahrlig ielemmern Beieren Raffanifder Laften-Jahrplan Ginnel jabrlid Sabrbuch mit Rafenber.

Dienstag Februar

Bezugspreis für bes Bierteljahr 2 Mart 25 Big, für ben Monat 75 Big, frei ins Daus; burch bie Boft-für bes Bierteljahr 2 Mart 07 Pig., monatlich 59 Big, mit Bestellgeld. - Angelgenpreis: 20 Big, für die fielne Zeile für amswärtige Ungeigen 25 Bfg., Retlamegeile 1 URL; bei Bieberholungen wird entiprechenber Rachlaft gewihrt.

Chefrebalteur: Dr. phil. Frang Geueke Bermitwortlich: Fir Vollett und Geniferen: De. fri, Genete, für ben anderen velaftinnellen Ten Intins Etienne-Celirich fir Geigefriches und Anergen D. J. Dabmen, famtlich in Wiedenben. Renriensberne und Germann Rand in Wiedenben. 35. Jahrgang.

# Die Neutralität der Schweiz

### Imerikas Freundschaft

(FV) In feiner Botichaft an ben Kongreß hat er Brafibent Billon wirflich rührende Borte mben. Er wünscht feinen friegerischen Konmit ber beutichen Regierung, weil er, wie Amerifaner überhaupt, aufrichtige ennbe bes beutiden Bolfes find. banten für biefe Freundschoft, bie jebenfalls einseitig war, übrigens auch nur in Be-den ober Borten, nicht aber in Tatsachen und. Denn Tatsache ift, daß die Bereinigten uten im Berlaufe bes gangen Krieges unfer erftedter Geinb gewesen finb. Es war erifa, dem einzig und allein die lange Kriegsner gugufdreiben ift, weil ohne bie Silfe ber wees bie Entente im erften Jahre gufammenwhen ware. Und ichlieflich mar es Amerita, burch Roten bie Bartie ber Feinbe ergriff, fein Bort fand, als bie unverschamteften densbedingungen proffamiert wurden. 3a, ere Feinde wurden gelobt, weil fie fo bereit-fig Rede und Antwort gestanden hatten, mah-d Deutschland einen bireften Tabel erhielt. allo find bie Bereinigten Staaten, bas ift Billon, welcher jest feierlich erflärt, ein richtiger Freund bes beutichen Bolles gu fein. Breundichaft tommt gu fbat. In Rriegemonaten tounten bie Bereinigten Staaihre Borte langft in Taten überfeben; fie m es nicht getan, aus Grfinden, bie wir Rheinstrallit noch einmal erörtern wollen. Darum Innen auch bie Krofobilitranen Bilfons nicht im

tan will feinen friegerifchen Konflift. Das den wir gerne. Wenn Deutschland feinen nun eint gegebenen Standpunkt rüdgängig den würde, bam würde sich herr Wilson rieben geben. Wenn wir englische, amerikade und neutrale Dampfer Kriegsmaterial weinach Frantreich, England und Italien transtieren liegen, bann wurbe man in Wafhingnichts unternehmen. Borlaufig menigins nichte! Aber unfer Entichluß ift gefaßt. einem Jahre wichen wir gurud und brudten muber ben Bereinigten Stuaten bie Ermaraus, baß fie nun Gefes und Recht auf bem und auf der Gee gur Geltung bringen ben. Das haben fie nicht getan. Es ware batten, aber ber gute Bille fehlte. 4. Mai 1916 fprachen wir bie Erwartung aus. 3/4 Jahre haben wir ben Pantees Beit geen. Unterbeffen taten biefe nichte, unferem atfertigten Berlangen nadigutommen. den wir und benn felbft belfen, weil Amerifa eingreifen wollte. Das Borgeben bes erbundes ift moralifd und aud ferrechtlich burchaus begrunbet. befinden und in der Defenfibe, nicht in ber mfibe. Das weiß man jenfeits bes großen es ebenfogut wie bei und. Das Meer ift ifchland versperrt, die Reutralen werben banert, nun greifen wir ein, um auch für loubritannien bas Meer au fperren.

E Rechnung und Wefahr. Wenn femand auf ber tettohobe ober auf bem hartmannsweilerfopf ne Belte aufichlagen will, Deutschlands und infreiche Granaten werben baburdy nicht in Sielrichtung geanbert werben. Und nicht ers tit es jest gur Gee. Ber ein Bergnugen in finbet, bie Gefahrzone ju betreten, ber barin umfommen. Amerifa will biefen abpunft nicht teilen. Darum bat es bie matifchen Begiebungen abgebrochen umb benn ber erfte Amerifaner feinen Unterfinbet, und ben frige erffaren. Baran en wir nichte anbern. Bir werben bie Rriegt. drung hinnehmen, weil wir ber Arbeit ferer Unterfeeboote bertrauen anen. Frennbesgewande erfdrint berr Bilfon, aufrichtiger Freund bes beutiden Bolfes will ein. Geine Bergangenheit ftraft eine folche auptung Lügen. Durch wohlvollende Et-Angen verfuct er eine moralifche Be-

prollamierten ein Rriegsgebiet, und wer

Bebiet betritt, ber fest fein Leben auf bas

el Wenn beute ein Amerifaner bas Gebiet an

Somme burdreift ober in ber Champagne

m Winteraufenthalt nimmt, fo tut er bas auf

anbung für feine Schritte gu finben, und werben wir und nicht taufchen la fen. femand als nadter Geind uns gegenftbertritt ob er mit wohltrollenben Worten feine feind-Ctellungnahme umbrahmt, ift uns gleich-A muß uns gleichgultig fein Der eine if: Beind, ebenjogut wie ber andere. Jur und es jest nur eins: Den Rrieg su gennen, und zwar möglicht balb. Ta en wir feine Rudficht mehr nebinen ba finb bervilichtet, alle Mit'el einzufeben, bie und Berfügung fteben. Die beutiche Regierung et ein Berbrechen an ihrem Bolle und an Berbunbeien, wenn fie nicht alle Mittel Den murbe, die und jum Blefe führen. Ge-Butten wir gewünscht, wenn ber neue Geinb

nicht gekommen ware. Aber ben neuen Feino milifen wir ertragen mit Rudficht auf ben Endfieg. Weichen wir gurud, bann wird Amerika noch lange Beit hindurch unfere Feinde mit allen Kräften unterftugen. Berharren wir auf unferem Standpuntte, bann wird Amerifa bas gleiche tun, viel mehr ift ausgeschloffen, weil Ameritas Machtmittel, ben Gang ber Greigniffe in Europa ju beeinflussen, gering sind. Es ift ganz selbstver-ständlich, daß alle Folgen des U-Boot-trieges gewissenbast überlegt sind. Und tropbem ist die Entscheidung im scharfen Sinne gefallen. Das gibt und bie Juberficht auf eine gewaltige Starfe gur Gee, bas bestätigt uns, bağ wir trop allem, trop Amerifa, in ben Enb-fampl eingetreten find und liegen werben.

### Der deutsche Bericht

W. 1-15. Gropes panpiquartier, 5. Jebruar. (Mmilich.)

Bestlicher Kriegsschauplat: Bront bes Generaljelbmaricalle Rronpring Rupprecht von Bayern:

Bom Rordufer der Aucre bis gur Comme fpielten fich bei ftarfem Artilleriefener in eingelnen Abidnitten ftellenweife Infanteries tampfe ab. 3m Segenftog murbe ben Eng-landern ber größte Zeil ber Graben öftlich von Cancourt entriffen; dabei blieben 100 Gefansgene in unserer Hand. Rachmittags scheiterte ein hestiger englischer Angriff nördlich von Gancourt, sowie nachts wiederholter Anstrick und starter Kräfte gegen unsere Stellung öftlich von Grandcourt dis städlich von Pos. Anch im Bogen von Beanseucourt nach Guendecourt wurde gefämnlt. Schlich der Komme holten wurde gefämpft. Sublid ber Comme holten Stoftruppe über 20 Frangofen und Englander and ben feinbliden Linien.

Deftlicher Kriegsschauplag: Front bes Generalfel bmaridalls Bring Leopold von Banern:

Un ber Rajarowota gingen fleine ruffifche Abteilungen gegen unfere Sicherungen vor, bie wir burch Feuer gurudwiefen.

Gront des Generaloberften und bei ber

Seeresgruppe bes Generalfelb. maricalle non Radenfen ift die Lage bei geringem Artilleriefener und Borfelbgefechten unveranbert.

Magedonifche Gront: Richts Reneg.

#### Abendbericht

Berlin, b. Gebr., abends. (29. 9. Mmil.) Bon ben Gronien find größere Rampf anblungen nicht gemelbet.

### Der Raifer beim Ronig von Bulgarien

Großes Sauptquartier, 4. gebr. (B. B. Umtlich.) Der Raifer begab fich jum Befuche bes Könige von Bulgarien am 3. Februar mit einem größeren Gefolge, unter bem lich auch ber bulgarifche Militarbevollmächtigte Oberft Sanichoty befand, nach Boeftnen in Ungarn, mo ber Ronig gur Rur weilt. Auf bem Wege von bem Babubof jum Sotel Thernia-Balaft wurde ber Raifer von ber Bevollerung embuliafifch begrunt. In ber Salle bes Sotels batten fich bie Spipen ber Behörden, die Babebireftion fowie eine größere Angabl refonvalesgenier Officiere ber öfterreichifd-ungarifden Armee verfammelt. Der Raffer (prach jeben einzelnen an, u. a. ouch ben Bruber bes ungarifchen Minifterpraftbenien Grafen Tioga. Dierauf begab fich ber fraifer gu ben Wohnraumen bes Konige von Bulgarien, ber ihn mit feinem Bruber, bem Bringen Bliffipp pon Sachlen-Roburg und Wothe, por bem Gingang berglich begrüßte. Beibe Monarchen fonferierten mebrere Stunben allein. Im Anich uf baran fand eine Abenbiafel im großen Baa e bes Sotels fatt, an ber auch bie beiberfeitigen Gefolge teilnahmen. Der Raifer fag swifden bem König und bem Bringen Philipp, bem ber Kaifer ben boben Orben bom Schwarzen Abler berlieben batte. Rach ber Tafel murben bem Raifer Damen und Berren bes ungarifden Roten Areuses vorgeftellt, su beffen dunften er einen golbenen Nagel in eine Nachbilbung ber Krone Ungarns einsching. Am fraten Abend wurde nach berglicher Berabichiebung bie Mudreife nach bem Großen Saupiquartier angetreien.

Gin Luftangriff auf Dunfirden

Berlin, 5. Jebr. (B. B. Amtlich.) Gin bentiches Marinefluggeng belegte am S. Gebruar abends bie bafenanlagen von Dünfirchen erfolgreich mit Bomben. Ein in einem dortigen Schuppen entstandener Brand war beim Rudflug noch weithin fichtbar.

## Der neue Feind

Botfchafter Gerard verlangt feine Baffe Berlin, f. Webr. Der ameritanifde Botichafter berr Berard ift heute gegen 1 Uhr im Auswartigen Umt ericienen, bat bem Staatsfefretar Bimmermann einen Befuch gemacht und feine Baije verlangt. Die Unterbaltung strifden ben beiben Derren bewegte fich in ben freundichaftlichften Gormen, bie ihrem langiabrigen antliden und perionliden

Bertebr entiprodun. Auch wurde babet von beiben

Geiten bem Bunfdje Aufbrud gegeben, bag ber jepige

Abbruch ber biplomatifden Besiehungen nicht au ben

### Amerita befclagnahmt die Schiffe

letten Monfequengen führen werbe.

Saag, 5. Jebr. Beutnant Dans Berg und seine beutsche Brisenbesatzung wurden in Remport Rews burch Kultenbewachungen von der "Appam" beruntergeholt. Auf Bejehl ber Gericksbehörben wurde ole an eine Keite gelegt, bis zu bem Termin für das Urieit in höberer Instanz, an die appelliert worden mar gegen das Urteil des Bundedgerichesboies, nach welchem das Schiff den englischen Eigenthimern zurückgegeben

Banama, 4. Bebr. Bier Dampler ber Samburg-Amerika-Linie, die zu Beginn bes Krieges bier In facht gesucht hatten, wurden durch die Behörden bes chlag-

Bofton, 4. Bebr. Der beutiche Dampier "Aron-pringeffin Cacilie" murbe beichlagnabnit.

Bhilabelphia, 4. Rebr. Die beutichen Hilfs-freuger "Aronpring Wilhelm" und "Bring Eitel Früb-rich", die hier interniert wuren, wurden beschlagnahmt und die Beinzungen gelangen genommen.

#### Rentrale Urteile fpanifcher Blatter

Bern, 5. Bebr. Die Dabeiber Blatter "ABE", "Debatte", "Tribuna", und "Corres Gipanol" erflären, bie Motive, Die Deutschland gu feiner neuen Entfellieftung getrieben batten, feien mobibegefindet, mib fagen, Die gange Berantwortlichteit bafür felle aut England suried

#### Die Schweig bleibt neutral

Aus Bern wirb ben "Baster Radrichten" ge-melbet: Der Schweiserische Bunbesrat erhieft eine Rote bes Brafibenten Der Bereinigten troffene Rote teilt ben Abbruch ber biplomatifden Beziehungen zu Deutschland mit und fügt fengu, baß Amerifa, fobalb ein amerifanifches Schiff ober amerifanische Biltrger berfenft murben, alle Magnahmen ergreifen werbe, um fofort bie bemaffnete Racht intervenieren m bifen. Wilfon fpricht fobann im Ginne feiner Rebe im Senat die Erwartung aus, bag bie fibrigen Rentralen und fregiell bie Schweis bas Berbolten Rorb-Amerifas gur eigenen Richtichnut nehmen merben.

Der Bunbestat bat in stoei Sibungen am Sonntag Rachmittag und Montag Frub bie burch biefe Rote gefchaffene Lage erörtert und bie Antwort an Wilfon festgestellt, bie bereits abgegangen ift, in Bern aber erft nach ibrem Aintreffen im Weißen Daufe veröffentlicht werben wird. Man weiß also nicht, welchen Bortlaut bie Antwort bes Bunbesrate an ben Brafibenten Wilfon erhalten bat, aber iber ben Inhalt fann fein Zweisel besteben. Die Bumutung Bilfons an bie Schweis, aus ber Meutrafitat beraus. gutreten, ift nur aus einer volligen Bertennung ber Saftoren erflatich, bie unfere Rentralität bieber befrimmt baben. Unfere nationale Gefchichte und geographische Lage, unfere eigenen botitifchen Dafeinsbebingungen nach innen und außen verbieten ber Schweig, ans ber Reutralitat berausgutreten, außer in bem einen Falle, in bem unfere territoriale Integritat ober unfere nationale Ehre als felbstänbiges Staatswefen berlett wirb. Abgefeben von biefem Gall, ber nicht gutrifft, wirb Die öffentliche Meinung einmutig mit bem Bunbebrate febe Einsabung an bie Schweis, aus ber ftaatlichen Mentralitat becaussutreten, ab lebnen.

Bwifden ben praftifchen Rudwirfungen ber Saltung Billons für bie Bereinigten Staaten und ben Folgen eines gleichen Berbaltens bes fdmeigerifchen Bunbestats gegen bie Bentralmachte ift ein fo flaffenber Unterschied vorhanden. bağ biefer bem Brafibenten Bilfon von bornberein nicht hatte entgeben follen. Reine Regierung ber Belt bfarf an ber Mufrichtigfeit unferer Rentralität sweifeln. Aber auch feine Regierung ber Welt fann uns gunniten, aus ber freiwillig gewählten, freimutig erflatten unb Ional beobachteten Reutralität berausgutreten.

Die Radiricht, bag bie Schweis bie beutiche Intereffenvertretung in Amerifa übernommen habe, ift verfritht. Es wilebe aber su begriffen fein, wenn bie Schweis bie gegenseitige Intereffenvertretung ber beiben Staaten übernebmen fonnte, und es ift nicht ausgeschlossen, bag bie Schweis ebenfatts bie Intereffenvertretung Const all I for Collaborate Blungfound his highling bom amerifanischen Botichafter ausgeübt wurde

#### Mengerungen Bimmermanns

Saag. 5. Bebr. Staatsfefretar Bimmermann hat bem Berliner Rorrefponbenten bes "Bollandiche Rieuws Bureau" eine Unterrebung gewährt. Der Staatsfefretar lenfte vor allem nad brudlich bie Aufmertfamfeit auf bie Tatfache, bag bereits bei Berfündung ber Gefabrensone am 1. Februar bei ber beutschen Regierung ber Beichluß feststand, alle pringibiellen Bestimmungen ber neuen Rriegsmethobe jur Gee burchans aufrecht zu erhalten, ben neutralen Staaten aber in einigen befonberen Bunichen, bie ibre Lebensintereffen berühren, foweit es irgend gebe, enigegengutommen. Bimmermann fagte weiter, er habe mit Genugtung bavon Kenntnis genommen, baft ein Teil ber nicberlanoischen Breife bie fofortige Bereitwilligfeit ber beutichen Regierung in biefer Dinficht eingefeben habe, und biefe Bereitwilligfeit jeige fich in ber Pretigabe einer Baffagierlinte noch England, in ber Behandlung ber Ruftenfischerei und vor allen Bingen in ber Preigabe einer unge-iabetiden Bone für bie Berbinbung bon Sollanb mit bem Belimcere, bie bon biefen Blattern nach ihrem Berte richtig eingeschätt worben fei. Bim-metmann außerte die hoffmung, bag bie Regelung weiterer Bingelbeiten bei bem gegenfeitigen guten Willen in ebenfo befriedigenber Weife von ftatten geben merbe und bag anbererfeits ber befannte nildterne und flare Sian ber Rieberlanber bei ber Benrteilung bes Borgebens Deutschlands genflgende Unparteilichkeit garantiere, um einzu-seben, baß als Antwort Deutschlands auf die Burudmeifung bes Friedenbangebotes und bes unverhohlenen Willens bes Feinbes, Teurschland zu bernichten, lediglich berartige Magregeln bagu bienen founten, um rafch ein entscheibenbes Enbe bes Krieges mit ben Waffen zu erziefen. Rach den beinabe unerträglichen Schiffnnen und bem chenfo unerträglichen Drud, ben man fo lange in ben Rieberlanben auf wirtichaftlichem Gebiete von Geiten Englands babe ertragen muffen, werbe man auch in ben Riederlanden fich nach bem Ende bes Rrieges febnen, und beshalb follte man alle zu diesem Broede bon beutscher Geite aus angewendeten Mittel billigen.

#### Mengerungen Belfferichs

Berlin, 5. Bebr. Ginem norwegifden Berichterfratter, der ihn über die Durchführung des Tauchboottrieges in den norwegischen Ge-

wässern fragte, hat der Staatssekreiär Delsferich folgendes gesagt:
"Wir sehen in dem ungehemmten Tauchbootkrieg ein sicheres und wirksames Mittel,
den Krieg abzuklirzen und die Seetyvannei
Englands ein bir alle Mol die Gesternannei Englands ein für alle Mal zu ftürzen. Gewiß werben bie Rentralen unter bem Tauchboutfrieg mancherlei gu leiden haben, aber ift bas nicht auch beute icon ber Gall? Gragen Sie bei Ihren eigenen Landsfeuten, unter welchen Ditsbandlungen England Ihre Reeder zwingt, Bannware zu fahren, wie es ihre Industrie durch Borenthaltung von Koble sahmlegt. Sie fonnen überzeugt sein, daß die Schwierigkeiten Ihres Landes unter unferem Tauchbootfrieg gering fein werden im Bergfeich zu denjenigen, die Ihnen durch England verursacht find. Wir werden außerbem alles tun, um biefe Schwierigfeiten nach Möglichfeit abzuwenden. Bir wiffen, bağ bie Roblenfrage für Gte im Borbergrund fteht und werden tros ber Berlegenbeiten, mit benen wir felbft unter ben jetigen Transportverhaltniffen gut leiben haben, Ihnen anshelfen, fontel mir fonnen. Bir haben nach Norwegen im Juhre 1913 nur 418 000 Tonnen Roble geliefert und biefe Menge im Jahre 1916 bis auf über 4 Millionen Tonnen gesteigert. Danach tonnen Sie ermeffen, wie groß unfere Leiftungsfäbigfeit ift. Bas aber ben Tauchbootfrieg betrifft, fo gibt es für uns fein Zurud. Wir geben ben Weg, ben wir jest eingeschlagen haben, bis aum Biel und find überzeugt, bag uns die Reutralen bas noch einmal bonfen werden." Diefe Meußerung bes Staatsfefretars beutet

barauf bin, daß jest icon Ermägungen da-riiber ichweben, wie Rorwegen Koble und Eifen auch unter den jesigen eiwas beschränkten Umftanden bes Transports noch weiter geliefert werden tonnen. Es murbe natitrlich auch Norwegens Sache fein, der Transportichwierigfeiten herr gu werben. Bos von Rormegen gilt, bag wir bis an bie Grenge unferer Leiftungefähigfeit wichtige Bedürfniffe ber Bolfsmirticaft gufriedenguftellen verfucht baben, gilt auch für anbere Rentrale, und eingelne Ericbeinungen unjeres eigenen Birtchaftslebens find auf die Dienste gurudguführen, die mir den Rentralen geleistet haben. Den Umfang folder Leiftungen fennseichnen bie pom Staatsfefretar genannten Babien.

Das Entgegenfommen der beutiden Regierung gegen neutrale Staaten, beren fcmierige Lone nicht verfannt worden ift und jest erft recht nicht verfannt wird, bat, was die jebige Tauchbootfriegführung anlangt, ihre metürliden Grengen in bem 3mede biefer Rrieg-führung. Auf anderen Gebieten, bie nicht bireft mit bem 3wede diefer Kriegführung au-fammenhängen, ift die Reicheregierung ju allen mit unferer eigenen Lage erträglichen Rongef. fionen bereit

Die Beichädigung ber Schiffe Manila, 5. Febr. (28. I. B. Richtamtlich) Meldung des Reuterichen Burcaus. Die Bollboamten, die die bier liegenden deutschen Dampfer unterfuchten, fanben, bag bie Da foinen von nenn Dampfern ger-ftort maren, und bei ben übrigen Schiffen Beuer unter ben leeren Reffeln brannten.

### Der öfterreicisiche Bericht

28 ien, 5. Gebr. (28. I. B. Richtamtlid.) Amtlich wird verlautbart:

Deftliger Ariegeichauplag: Geindliche Abicilungen, die gegen unfere Stellungen füdweftlich von Brgegann porfühlten, murben durch Gener vertrie:

Stallenifder Rriegsidanplat: Beftern morgen brang eine Abteilung bes Adb:Jager.Bataillons Rr. 80 in eine feinb: liche Stellung weitlich bes Ploden-Paffes (Rars nifcher Ramm) ein, nahm einen Offigier und 28 Rann gefangen und erbeutete ein Rafchinengewehr, einen Mineuwerfer und mehrere Gewehre. Couft feine Ereigniffe von

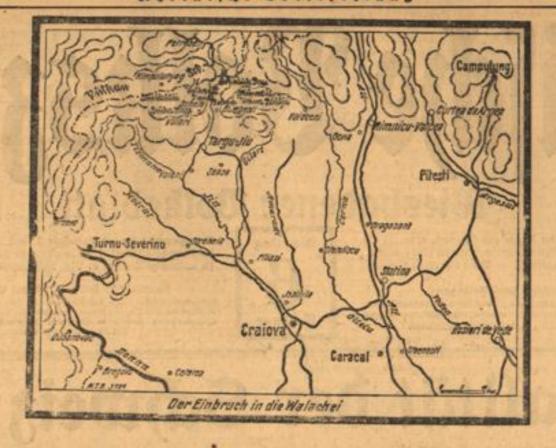
Saboftlider Rriegefdanplat: Lage unverändert.

### Der türkische Bericht

Konftantinopel, 5. Jebi. (28. T.B. Nicht-amtlich.) Genera ftabebericht. Tigrisfron:: Gublich bes Tigris bef.iger Artilleriefampf. Au ber Gellabie-Steilung Injanterie- und Artilleriefeuer und Rampfe gwifden Aufflarungspatrouil len ju unferen Gunften. Aus Gejangenengusfagen geht hervor, bag mabrend bes fampfes am 1. Februar 1917 swei feinbliche Bataillone, jebes in einer Starfe von 70. Mann, benen es gelang, in unfere Sel ungen eingubringen, vollstänbig vernichtet murben. Berfilche Front: Bir nahmen bem Jeind einen Bug von 335 belabenen Ramelen ab. Raufajusfront: Bir fchingen feindliche Angriffsverfuche gegen un eren rech en Blug f ab. Rad fpateren Melbungen murben bei unferer Beichiegung bon Tenebos ein Ballonabmebenefcult und ber Leuchtturm ber Infel gerftort, fo-wie acht Laftfahne verfentt. Ein von Tenebos geflüchteter Eimwohner erflatte, baß aut ber Infel fein Dofpital vorhanden fei. Infolgebeifen bat ber Beind burch bas Mufgieben von Ro.en Rreus-Sahnen im Augenblid unferer Befchiebung neuerbings einen Berftog gegen bie Ginfer Ronbention begangen. Ein feinbliches Schiff, bas fich bem früher bon und bei Caftellori verfentien feinblichen Rreuger gu nabern berfuchte, wurde burch unfer Artilleriefener jum Ginten gebracht. Rabinettowedfel in ber Türfei

Ronfrantinopel, 4. Febr. (B. Z. B. Richt-amtlich.) Welbung ber Agentur Mi. i. Geofwefir Saib Balim Baicha bat ben Gultan aus Gefundheiterudfichten um Entlaffung gebeten. Der Gultan bat bas Rudtrittegefuch angenommen und ben Minifter bes Innern Ia. taat Ben mit ber Bilbung eines neuenRabinetts beauftragt. Talaat Ben bat die Rabinettebilbung Abernommen. Das neue Rabinett fest fich folgenbermaßen gufammen: Tafant Ben Großwelle und Inveres, sowie seitweilig Sinangen, Meffa Kiczim Effendt Scheich ut Islam und Batuf. Miffinn Ben Aeufieres, halft Ben Juftig und Borfit bes Staatsrates, Enter Baicha Rrieg, Diemel Baicha Marine, Smufrn Ben of entlicher Unterricht und zeitweilig Boft und Telegraphen, bet Abgeorbnete für Cafares Scheres Ben Sanbel und Aderbau, Ari Minif Ben, Gouberneur bes Libanon, öffentliche Arbeiten.

Der Gultan bat Tafaat Ben ben Titel Belir und Bascha verlieben. Das neue Rabinett Tataat Bafcha findet allgemein günftige Aufnahme. Das Rabinett, bon bem mehrere Mitglieber bem emperen angenorien, wird die bioberige Bolille meiter verfolgen, namlich energische Fortsebung bes Rrieges an ber Geite ber Berbfindeten bis sum Enbliege. - Mis fich ber Bug bes Großwefire nach ber Boben Bforte begab, murbe er bon ber Bevölkerung warm begrüßt. Eroftwefir Toloat Baicha bat geftern feinen Boften annetreten und Die Budwilniche ber Reichemurbenfrager, ber Senatoren und Abgeordneten, bes biplomatifchen Korps uffo. enthegengenommen.



### Der Einbruch in die Walachei

Die Operationen ber Gruppe Rabne bon Betrofenh auf Slatina.

Mus bem Großen Sauptquartier wird uns ge-

Rad bein Siegesjug ber 9. Er ee con Bermannftabi burch ben Geinerwald bis über gronftubt ag wohl ber Gebante nape, nunmehr auf illegefres Linie nach Guben in Riditung Bufareit fowie vom Roten Turm-Baf im Alttal vorzustofen u.b bamit bas gange Gebiet ber Aleinen wia achei abzutrennen. Die rumanifche heeresleitung batte fich mit ihrer Araftebericilung auf biefen vor-ausfichtlichen Blan vorbereitet Aber bas "Unvorbergeichene" geicab. Statt bes fofortigen Angriffe ftarfer Rrafe von Rorben auf aufareft febte ein unerwarteter Durchoruch an entfermer Stelle, im Bulfangebirge, ein

Unter ber Berichleierung einer bisber am Bulfan- und Saurbuf-Bag ogeriere ben Eruppe (Aneugl) murbe ber überrafchenbe Borftog ftarfer Angrifferafte (Gruppe Rubne) vorbereitet. In Betrofent batte ber Oberbefehlshaber ber 9. Armee mit Generalleutnant Rubne a le Dag. nahmen gur Turchführung erwegen

Cine beiberfeite ber Ggurbut-Bafftrage porbrechenbe Difenfive follte gunachft im Gelanbe bon Targu-Bin bie Webirgeausgange ofinen und offenhalten. Unmittelbar baraut fo lte oas fe.b. ftanbige Ravallerie-Rorrs Schmettow nach Suben in bas rumaniiche Sügelland vorgeben, um fpater den Bormarich ber Gruppe Kubne in a lgemein füboftlicher Richtung auf ber rechten & aufe ju begleiten. Bur ben 11. Rovember 1916 mar bie Fortfetung bes Angriffs ber gangen 9. Mrmce etma in folgenber Beije gebacht:

Muf bem linten Donauufer batte bie gegen bie rumantiche "Orlova-Gruppe" famplenbe Gruppe bes f. und f. Oberft von S ico lange bee Stromes nach Often vorzugehen. Die Gruppe Ruhne foifte bie Offensive in Richtung Targu-Bin beginnen, mahrend bie Gruppe bes Generals Krafft bon Telmenfingen mit ftarfem rechten & ligel ben Angriff auf Rimn'ca Balcea-Curtea be Mrg.& weiterführte. Deftlich anich iegend folften Ungriffstruppen ben Borftog nach Gaben auf Camvulung und Singla jortjeken

Babernb bie bon ber Gruppe Aneugl Enbe Oftober genommenen Stellungen am Bu tan- und Saurbuf-Bag in allgemeiner Linie: Nordhang D. Ceniuleului Bienia und oft ich gegen wieberholte befrige Angriffe gehalten wurden, arbeiteten Stabe und Truppen in Anfpanming a'ler Ara'te an ber ichnellen Berbefferung ber aus bem Beden bon Betrofenn-Rimpulumian über ben Webi astamm führenben Berbinbungen. In mub'amer

Arbeit murbe ber Anftieg in bie Baffe vorbeceitet. Befonders ichwierig gestalieten fich bie Berbaitnij,e im Bulfan, ag. Auf ben Schlapfrigen, mit gialten Geleftufen birchichnit enen, ba fig mit 15 bis 25 Grab anfteigenben Lehmftreden batte fich bie Bewgeung bon Geichüben und Sahrzeugen felbft bei einer Beipannung mit 12 Bierben a 3 undurchführbar empiejen. Drahtfeilminben unb andere technische Silfsmittel mußten beran-gezogen werben. Bis jum 10. Robember maren bie Angriffsvorbereitungen beenbe.

Bur taftifden Ginle tung ber Offenfive nahmen Teile ber Gruppe Ruhne junachft bie oftlich ber Sgurbuf-Babftrage liegenbe Muncelu.-Siel ung und eine juolich anich iegenbe befeftigte Ru be (Urina Boului, mabrent ftarfe feinbliche Ungrife gegen bas Gelanbe ber Gruba Der weftlich ber Bulfan-Bagftrafe obgewiefen wurben.

Min 11. Movember brach für bie rumantiche Beeresteitung überrachenb ber Ang ifi ber Grupbe Rubne planmagig aus bem Bu fangebirge vor. Auf beiben Mageln war eine Division angelett: swifden Bulfan- und Surbut-Bogftrafte in gwei Grumpen mit Biel D. Lefulut-Gilb. bang Ble a. oft ich ber Gurbu-Bagitrage gegen ben Bofta a Ruden. Unter ben Augen bes norblich Bumbefti benbachtenben Oberbefehloba ere ber 9. Armee wurde in fraf voll burch eführtem Stog ber Angriff aus ber genommenen Linie Leinlini-Schela-Boftaia fortgefest. Der Biberftanb ftanbig ausgebauter Stuppunfte und einielner Banserwerte mußte burch ichweres Artifleriefen t gebrochen werben. Am 13. November to rbe von Der weftlichen Gruppe bie Gegenb bon Balari genommen. Ein württembergifches Gebirgsbatailton ichlug bier wieberholte ftarfe Gegenangriffe ab und hielt ben Ort feit in ber ban'

Bor bem gunehmenben Drud bes Ungriffe gab ber Beind in lang amem Burudgeben nach Guboften feine Stellungen auf. Die Fort epung bes Angriffs gegen ben auf ben Soben füblich und füblitid Targu-Bin fich wieber festfepenben Berteibiger murbe eingeleitet.

Die rumanifche Seeresleitung batte ingwischen berfucht, burch Abtransport fratferer Rrafte nach Wegend Targu-3i bas Schlach englud in wen'en, ben ftrategifch micht'gen Bunt' au balten unb burch eine Mantenftellung öftlich bes Ortes cem Angreifer ben Wer in bas Gilor tal gu fperren. Die Lage mar aber nicht mehr zu retten 3m umfalfenben Aneriff gegen bie Linie Ba em fan ber Biul-Tafftrage) Gefa (füböftlich Targu-Siu) wurde ber fich befonbere gegen ate linte Stofgruppe gab ichlagenbe und auf bem öftlichen Gilortufer pericangenbe Geint am 17. Robember

jum weiteren Rud ug nach G'hoften germingen. Die Sch'ach' bei Tarru-Bin öffnete bas wichti e, aus bem Belfangebirge noch Guben un Eu often führenbe Wegenes un' bil e e 'en Schiffe

au ber weiteren ftrategifchen Offenfine gegen b Mitfing, mit beffen lleberwindung bas Schie bes rumantiden beeres be iegelt murbe.

In e.ma 10 Rilometer breiter Fron , mit } rechten Gingel iber Stifafu-aratoba, mit bem f fen Mitgel über Carbunefti im Amarabi-Tal, ! bie Gruppe Rubne ben Bormarich ge en ben an. Ale Blantenlicherung gegen bie bom rech Flügel bes Alpenforps angegriffene rumani Gruppe murbe eine Divi ion im Citetu-Tal über bie Cerna in Rich.ung Dragafani angefein

Babrend Diefer Beit wehrte fich im Ram ! ibre Baffenehre bie rumantiche Orjova Grin Teile ber durch Maichinengewehre und Artille verftarf.en Regimenter 1, 17 und 31, gegen t Erud einer bon t. u. f. Doerft Sitno gefül ten, burch bentiche Rabfahrer verna. ften, mifchien Brigabe im Belande amifchen Oris und Turnu-Severin. Bur Unterfiftgung Dec bauernben befrigen Gefechten ftebe ben Grup tipo und gur Erledigung bes unfe e riidmit tigen Berbinbungen beläftigenben Beinbes mur bon ber Gruppe Rubne ein verftarttes Bataille Dicht) lange ber Babnlinie auf Turnu-Cever bgezweigt. Mit bem Mut ber Bergweiflu wendete fich ber Feind auch gegen biefe schwach seinen Ruden angreisenbe Abieilung, die na Begnahme von Turnu-Severin in fritisch-Lage alle Angriffe bes weit überligenen Geine abwehrte. In bauernder Abweb. und Geger Suboften gurild und ftred e erit gegen Enbe b erften Dezemberwoche auf bem meftlichen Miller in Gegenb indlich Cara al bie Baffen. Les Kavalierie-Rorps Schmettow batte n

Deffnung ber Gebirgeausgange bei Targu-3 um 17. November ben Bormarich über Conn lefti und Cetatea in allgemein füböftlicher Rie ang annetreten. Die rech e Rolonne (6, Rang leriebivision) erzwang sich im Gelecht den Uebe gang über ben Tismanabach bei Blavoi fil en ber welllich Targu-Biu gum Borgeben auf Conbi efti, mabrend ber linten Divi ion (7. Rava leif Bie III es Unas Diei ion) im Bu'ammenwirfen mit bem Angriffe id. bas flügel ber Bruppe Rubne ber Durchftog auf ta en gelungen war. Rach furgem Borftoft gego m ber C einige noch im Sobengelanbe swiften Moten und 3i:Ital umberirrende Abteilungen murbe b and pec allgemeine Richtung Filiafu-Croiova eingeschl gen. Ungunftige Wegeverbaltniffe bebingten nachft einen engeren fei.lichen Anichluf an mit bem rechten Glugel auf ber Sauptftrage liafu-Craioba marichierenbe Gruppe Rubne 21. Rovember vormittage erreichte bie Aufm runge-Estabron bes Rittmeiftere b. Borte Est. Rur-Regte. 2) bie Stadt Eraiova, nah bort mehrere Officiere und faft 200 Mann fangen und erbeutete 6 Dafdirengewehre. Et aleichgeitig beieste auch bie rechte 41. Divifig ber Gruppe Rubne Die Sabt. Ein Bettel mur übergeben, auf bem bie Abficht Der Unterwerfun ber Stadt ausgebrudt und um Schoning beten murbe. Die Divi ion hatte ben bei Targ Bin gefchlagenen, bei Filiafu nochma's angegr fenen Beind nicht gum halten tommen laff ind auf Erativa fcharf verfolgt. Die noroliche Rolonnen ber Gruppe Rubne erreich en an viefe Tage bir Gegend weftlich ber Strafe Craion Dteteliecu.

Die nächfte gemeinsame Aufgabe für bie Brun Rübne und bas Korps Schmettow war nun Sanberung bes weftlichen Altufere bom Bein und die Erzwingung bes Ueberganges über biefe ftrategifc bebeutiamen Abidmitt. Die lebte fter tegifche Berteibigungelinie gegen einen von b Rarpathen ober lange ber Donau vorgebenbe Angreifer bilbet westlich ber hauptstabt ber M fluß mit feinen fteilen felligen Uferftellungen, b nach Auffaifung bes rumanifchen Generalftabe in Gegend Slatina a's unangreifbar gaft. Rorben batte bie Wappe Rrafft ben Alt reite binter fich und brangte unaufhal fam Borgeben auf Rimnicu-Balcea-Curtea be Mrge Go mir bie seinbliche heeresgruppe nach Suboften at Das b Bitefti. Run brobte auch von Beften ber ftarfr muß als folgenen Berteibiger blieb nur ber Rudjug norboftlicher Richtung offen. Die Rudjugsitin bon Bitefti und bem Oftufer bes unteren ? treffen fich binter bem Argefu swifchen Bufate und Titu. Dort mußte fich bas Schiffal bes gm ichen zwei unerbitlich borbrudenben Stoftru ben eingefeilten, bon Campulung ftart bebro ten, bom linfen Glugel ber bei Soifton libere gangenen Tonaugrmee angegriffenen Deeres 6

## Coralie

Rachergablt von 3. Rems

Danbreid Berfieten. (86. Burtfebung.) "Goon gut, Marie; bas genügt," fallt frautein Glifabeth in bem alten befehlenben Tone ein Unfere Beit ift beschränft und Konftanze municht Anna gu feben. Billit bu fie binaufführen?" Bewiß," ruft Marie haftig. "Und bu, Elifa-

36 bleibe hier; ich habe mit beinem Manne au fprechen."

In peinlichem, berlegenem Schweigen führt Marie Grattan ihre Richte bie Treppe hinauf. Bor Brau Banes Titre macht lettere Salt.

"Ginen Augenblid," fagte fie bittenb. 3hr Geficht bat ben barten, falten Ausbrud berloren; ibre Mugen glingen verraterifch; frampfbaft preft fie bie hand auf bas bers, wie um bas wilbe Rlopfen besfelben gu frillen.

Marie fieht fie fchen an; bas eigene 3ch fpielt bei ihr eine gu große Rolle, ale bag fie mit ihrer Sompathie für frembes Leib und frembe Freude berichwenderifch batte umgeben tonnen, boch fie bat trop allem ein gutes berg, und ein plögliches, furglebiges, aber both momentan wenigstens aufrichtig gemeintes Mitleib wal't in ihr auf.

"Coralie, liebe Coralie!" fluftert fie, bie Danb bes jungen Madchens erfassend und warm brudend. "D Kind, ich sebe, daß du leidest, baß bu ungludlich bift! Wollte Gott, ich könnte bir belfen!"

Doch Coralie macht fich mit einer fast ungebulbigen Bewegung bon ihr los. Gie bart fich nicht ber Gefahr aussehen weich zu werben. Shmbathie, Teilnahme, bon welcher Seite fie auch fommen mag, ift jest mehr, als fie ertragen fann. Ohne ihrer Tante Beit ju einem weitern Worte gu laffen, öffnet fie bie Ture und tritt in bas Simmer, wo ihre Mutter fich befinbet.

Beller Connenidein erfüllt ben lichten, bebogliden Raum. Mit einem einzigen rafden Mide erfaßt Corafie bie bequeme, faft fururiole Einrichtung, die Treibbausblumen, welche in zwei zierlichen Balen ben hauptschmud bes Kaminmantels bilben und bie Atmosphare mit ihrem

Dufte fcwangern, ben vergolbeten Rafig, in welchem ein Ranarienvogel feine Liebe und Gebnfucht in bie Welt hinausschmettert, bie frennblich Inixende Aranfemparte in - bann manbert ibr Muge gu ibret Mutter binuber.

Ghre Matter? Rann bas ihre Mutter fein, bie Brau, welche ihr mit einem finbifchen, nichtsfagenben Lacheln ins Geficht ftarrt? Ein Erfennen murbe ife ale Betrugerin entlarben, fie mit Schmad und Schande bebeden, fie weiß bas, und boch fcreit ihre gange Seele in biefem Augenblide auf vor Schmerz und bitterer Enttäufchung. Tas Menichenbers läßt fich eben nicht burch ben falten Berftand leiten und beherrichen; es bat feine eigenen Wefete.

Ter Gebante an ihre Mutter, an eine mögliche Bernachläsigung berfetben vonfeiten ber Grattans bat Coralie oft bebrikft und bennruhigt, boch fie fiebt fest, wie grundlos ibr Mistrauen gewefen ift. Grau Bane wirb gut und liebreich bebanbelt, fie ift gufrieben und vergnügt: nichts geht ihr ab. In biefer Besiehung tann Coralie rubig fein. Auch in einer anberen hinficht hat fie nichts gu fürchten: wenn bie Generalin Friebberg felbit, ja wenn bie gange Beft fie bier bei ihrer Mutter antrafe, nicht bie leifefte defabr ware vorhanden, bag ein Berbacht gegen fie aufsteigen, baß jemand auf ben aufdeinend mabnfinnigen Gebanfen tommen tonnte, an ihrer Ibentitat au amei'eln. Aber mit ber Corge, bie fie pis babin folterte, erifcht jug eich eine gebeime Doffnung, welche fie taum gewagt hat, fich felbst einzugesteben boch bie ihr nichtebeltoweniger unenblich troftreich und teuer gewesen ift. Go lange fie jeht auch bereits ben Betrug burchgeführt, fo oft fie fich fetbit verfichert bat, bag ein Burudtreten nicht mehr möglich fei, im tiefinnerften Bergen bat in ibr ber Wunfch ja bie Ueberzengung gefebt, baß beffere Beiten für fie anbrechen, baß fie eines Tages ben Mut finden wurde, lich ben Frieden gu erfangen, fei es auch um den Breis ihrer Ehre vor der Welt. Aber fest! Coralie bat bon einem Bufammen-

leben mit ihrer Mutter getraumt, für welche fie bann ju forgen baben, in beren Liebe fie jeboch and Erfan finben murbe für alles, mas fie

aufgeben und berlaffen mußte. Diefer Traum ift für immer gu Enbe. Gie bat ertannt, bag Elifabeth Marsmann fie nicht getäuscht, bag ihre Mutter bolinungelos bem Blobfinn verfallen ift. "Ich wurde tie biefes Afinls berauben, ich wurde fie grengenlos ungludlich machen, wenn ich fprache," fagt Coralie fich felbft.

Marie Gratian ift ju ihrer Schwefter getreten. "Anna, bier ift ein lieber Befuch fur bich. Billft

bu bie Dame nicht begrugen?" Frau Bane nidt gwei- ober breimal und gieht bann in ploglichem Merger bie B auen gufammen, während fie etwas Unverftanbliches murmelt. Bielleicht bat etwas Ungewöhnliches in ber Stimme ihrer Schwester ihre Ausmertfamteit erregt und lie beunruhigt; vielleicht weden auch Corolied Buge Erinnerungen, in welchen ibr umnachteter Weift fich nicht mehr gurechtzufin-

3d fenne fie nicht." fagt fie endlich unficher. Aber fie ift habich - fie gefallt mir. Gie bat Achnlichfeit mit - mit . . . Ber war es boch wieber? - Ruffen Gie mich, meine Liebe?

In ihrer halb fofetten, halb finbifchen Beife bietet fie Coralie bie Bange, und biefe prefit mit ploplich ausbrechenber Leibenschaftlichfeit bie Mutter an fich und bebedt beren Geficht mit beißen Ruffen.

Marie Grattan fdwanft swifden Rabrung und Ungft. Robert wird ihr bie Schulb geben, wenn etwas Unangenehmes paffiert, und Gli abeth. "Rind, Aind, bente an bein Beriprechen - an Elifabeth - an und alle!" fluftert fie. "Um Gotteemillen, fei borfichtig."

Doch Coralie bort fie taum. "Mutter, Mutter, fieb mich an!" fieht fie mit erstidter Stimme. "Mutter!"

"Ronflange!" ruft Marie Grattan ratlos. Ronftange!? Wer ift Konftange?" fragt Frau Mane, bon einer gur anberen febend. "Wenn . . . D, ba fommt mein Mende!"

Die 2Barterin, welche beim Gintritt ber beiben Damen bas Bimmer berlaffen bat, febrt eben mit einem wohlbesetten Tablett gurud, welches ummittelbar bie gange Aufmertfamteit ber Blobfinnigen auf fich giebt.

"Lunch!" ruft fie aufs neue, mabrend fie m misgelaffener Greube in bie Banbe flaticht. ralie ift vergeffen; beren Abicbiebefuß bat b einzige Birfung, bag er Frau Bane einen Mustu land bo ber Ungebulb entlodt, ba fie burch benfelben ihrer angenehmen Beidaftigung geftort with 3m Korribor braugen bleiben Tante und Richt

einen Augenblid aufammen fteben. Erftere bolten ! trob, baß bie Bufammentunft, ber fie feit am Tagen mit Ungft entgegengefeben, jest ein Din ber Bergangenheit ift, und in ihrer Befriedigun tft fie beinabe geneigt, fich über ben ichmergliche Bug im Weficht ihrer Richte gu ereifern. "3ch meine, wir hatten Grund, bantbar gu feis getroffe

bag es fo und nicht anders ift," fluftert LBas würden wir angefangen haben, wenn bich erfannt batte?"

"3ch weiß, ich weiß," fagt Corolie mit trans erstidter Stimme. "Aber boch . . . Sat fie ni mehr einen lichten Augenblich?"

"Rein. Aber forperlich ift fie jest gang fund. Und ich forge gut für fie, Rind. Jeber ibri Wunfche wird erfüllt, fo weit bas einigermaßt nöglich ift. Ich gebe ber mein Wort, fie ift glicklich, wie ein Menich nur fein kann."

Coralie antwortet nicht: ichweigenb ichreit fie, von Marie Grattan gefolgt, ber Treppe ! In ber Salle finben fie Frau ein Maremann, bort in angftlicher Spannung auf ihre Rich

3bre Unterrebung mit Robert Grattan ift went goeignet gewesen, ibre Nerven ju beruhigen. S bald feine Frau mit Coralie veridwunden me bat er bie Daste follen geleifen und feine inneren Ingrimm Buft gemacht, inbem er fell Schwägerin mit Bormurien übericuttete unb ! erflatte, bag ibre grenzentoje Unvorsichtigit unfehlbar ihren eigenen Untergang find au ben feinigen nach fich siefen murbe.

"Gie mulfen bol ftanbig ben Berftanb berfon baben, baft Gie Ronftange ben Befuch bier ftatten. Besbalb legten fie nicht 3hr Beto ein "Beil es nutlos geweien mare. Gie fenn meber bie Schwierig eiten meiner Lage, noch all

bas Dabden felber!" (Bortfegung folgt.)

General. me ber the bic Tos Ro er ben st leich the ber endento a Radio

benben erna be en Wegt med t ef bem iten G: Ligen me bei efela. C b. bur H geg à bie rps Se Mont: t ng. frie ber Gto EL DOT. Born Born urud. D

origen. RE. Wra ber Bern ulfelbm in folge "Gue mich b beriger beutich

Magen Wofen, und Beff Ergebnis semaß t mgeführ sum gro perben den fcin Inbuftri

minnent.

midits p

Sbest mt bos fie or eine lichft bei mingem connta tinec % bon eit

trheblid

f. 902 c

Bibung Delilide ben bre moren. Die Lief Maftat emten mittelu

Auge b

fenfipe gegen & ing das Schill it muche.

Gon', mit & ioba, mit bem I. Amarabi-Zal, 6 fdr ge en ben t bie bom rech iffene rumanifi n Olietu-Tal n gaglami angeles in in com f e Orlova Grup hre und Artil e nb 31, gegen b eft Saioo gefulle

perma ften. amifchen Orlas exitubung ber tebe ben Grupt unfe e riidwa en Heimbes wur ftarttes Batnille if Turmi-Cever ber Bergweiflus gen biefe ichman. reifung, bie nor erigenen Teino jeht und Gegen ppe langfam na

t gegen Enbe be n westlichen M il bie Baffen. ettow batte no e bei Targu-3 rich über Cons füböftlicher His olonne (6. Rave Befocht ben Ueber bei Blaboi fi eben auf Conb lon (7. Rava leri mit bem Angriff Durchftog auf U em Boritoh gege swifthen Motre ilungen murbe b ratova eingefchl iffe bebingten Anichlaft an

r hauptstraße ruppe Kühne. richte bie Auffill ere b. Borle t Cratova, nali ift 200 Mann e rengemehre. En echte 41. Diviffi Ein Bettel mur oer Unterwerfun um Schonung i te ben bei Targ wdyma's angeg n fommen laff gt. Die nöroliche reich en an biefe Strafe Craious

abe für bie Grund tions war mun b ufere bom Fein ganges über biefer itt. Die leite ftn en einen von b onau vorgebenbe aubtftabt ber A Uferstellungen, bi ben Generalstabe rreifbar gaft. 3 afft ben Alt unaufhal fam Die Rudgugelin bes umteren f am fchen Bufare Schiffal bes am denben Stoffren ung ftort bebro ei Spifton überg iffenen heeres d

wahrend fie m driebstuß bat b Bane einen Austra burch benfelben ! ing geftort wich Tante und Rich leben. Erftere 1 ber fie feit amt ben, jest ein Din bret Befriedigun ereifern. d, bantbar gu feit ift," fluftert fi haben, wenn f

oralie mit träner ... Det fie n fie feht gang 00 Rind. Jeber ibre

bas einigermaßt n Bort, fie ift fein fann." hweigenb febreitt it, ber Treppe # in Maremann, B auf thre Ride

Geattan ift went ju beruhigen. G eridnounden we difen und feine t. inbem er feit ericulttete unb e Unperlichtian ergang find an

ürbe. Berftanb verfon n Befuch bier it 3br Beto ein vare. Gie fenn er Lage, noch at

IL)

Tienstag, 6. Februar 1917 ffen. Die Rrifis nahte und zeigte ben Anfaug

deneral b. Galfenhann befahl die Weiterfühfar Gruppe Rubne gegen den Mtabichnitt ferina Tragef ni. Korps Schmettom fol te un-

gas Ravallerieforps erreichte am 23. Rovemben befohlenen Abichnitt, Cararal und bie teicht beichabigte Mitbrude murben genomber gurudgebenbe Beind verfolgt und ber identopf bei Stornefti öftlich Caracal für bie Molgenbe Marichtoloune ber Gruppe Rubne engehalten. Mit ben Sauptfediten menbete fich Ravalleriefores nach Rorben gur Unterbenben Infanteriebivifion. Ter über bie na porgegangene linte Flügel ber Gruppe me folgie nach furgem Ge echt bem weichen-Gegner auf bem Nordufer bes Befteanabem Westufer und auf einigen Infeln bes

3m ftarten und mit ichwerer Artifferie verteiten Stellungen bei Satina leiftete ber Gegner igen Biberfrand. Mebrfache llebergangeverbe beiberfeite Clatina b ieben sumachft ohne folg. Generalleutnant Au ne en ich pa fich betburch einen über ben Brudento f von Stoe nit gegen bie Glatinafte' ung gerichten B rerpe Edimettom von Ca a al fiber ben Bebra-Mintit bei Roffori de Bebe und norblich pormi, friegen frarte Krafte ber Geuppe Rufine Stoenesti auf bem linten Altufer nach Ror-ben vor. Unter ihrem Trud rau te ber geinb m Bormittag bes 27. Rovember 1916 feine Stelegen bei Slating und ging nach Rerboften mud Ter Altabichnitt Ca a al-Dra a ani murbe on ber Brurpe Rubne überfchritten.

Die rumanifche heerestei ung mußte fich in a Unabwent bare filgen. Rach nochmaligem Berbas Schidfal aufsuba'ten, be g'e fie ich ber Schlacht am Argeful tem ge bherrmvillen Dherbefehle abere, ber Ta fraft ber Bubrer ber Angriffentichloffenheit ber 9. Armee.

### Unszeichnungen

Dit bem Gifernen Rreus ausgezeichnet: Buffetier Dermann Rutting (Ems). Billi Dolfarth (Ems). Greiter Rari Rader (baiftenbach). Bereiter Bilbelm Ruder (baiftenbach). Betroffisier Jafob Eberb (Soller). eriter Anton Charb (Soller).

#### Berluftlifte

We ftorben ben Selbentob fites Baterlanb: beneiter Beinrich Bremfer (Dies),

### Aus aller Welt

Die Sinbenburgfpenbe für die Ruftungo: arbeiter

Auf die telegraphische Melbung von bem bisetigen Argebnis ber hindenburgfrende, welche it. Graf von Schwerin-Lowis als Borfibenber ber Bermaltungestelle ber Spende auch bem Bene-mifelbmaricall bon hinbenburg erflattet batte, folgenbes Antworttelegramm eingegangen:

"Guerer Erzeilens bante ich bergiich für bie mich bocherfreuende Mitteilung von bem bisberigen reichen Ergebnis ber freiwilligen Spenbe beuticher Landivirte gugunften ber Schwerarbeiter in ber Ruftungeinbuftrie. Gelbmaricall bon hinbenburg."

-Curtea be arga es wirb uns hiergu geichrieben:

ach Suboften at Das bisherige Ergebnis der hindenburgspende Westen der starte maß als ein hocherfren iches bezeichner werden, fal. Dem hier of mmal dabei zu berücklichligen ist, daß in der ur der Rückzug in begeicht noch nicht alle Sausich ach reigen Jahredzeit noch nicht alle Sausich achungen ftattgefunben baben. In befonbere ber-Staaten bie preußi den Brovingen Oftpreußen, lofen, Sannover, bie Rheinproving, Westfalen Deffen-Raffau gu bem bisberigen glänzenden argebnis ber Sammlungen beigetragen. Raturtemaß bat von ben gefammelten Spenben bisber alt ein Teil ben Arbeitern ber Beeresinduftrie sum großen Teil noch eingefalgen und geräuchert berben milfen umb bei ben gur eit berrichenen ichwierigen Transportverhaltniffen ber Berfand von ben landficen Samme fei en mich ben Inbuftriebegirten langere Zeit in Anfpruch nimmt. Die Ruftungsarbeiter, welche bis er noch Aichis von ben gefrenbeten Rabrungemitteln erfalten haben, werben baber noch einige Webuld iben milffen. Gie brauchen nicht zu befürchten, bag fie nicht berücksichtigt werben, es ift bielmehr ur eine gleichmäßige Berteilung und eine mogben fcmergliche licht beichleunigte Lieferung ber ge penbeten Rabfungemittel an bie Ruftungearbeiter Borforge getroffen morben.

> b. Maing, 5. Jebr. 3m Dauptbahnhof ftief Conntagabend ber Darmftabter Berfonengug mit tiner Abteilung Berfonenwagen gufammen. Die bon einer Lofomotive gurudgeichoben wurben burch ben Bufammenprall wurben fieben Betfonen leicht verlett. Der Gachichaben ift nicht

f. Maing, 4. Febr. In ber bier abgebaltenen Athung bes Borftanbes und bes Ausfchuffes bes Deffifchen Bauernvereins, ju ber Bertreter aus ben brei befilichen Brovingen gabireich erfchienen maren, wurben aus ben Rreifen ber Mittelund Aleinbauern lebhafte Alagen geführt über die Lieferung bon Saatfartof ein. Der Landwirtdaltstammer, ale amtliche Bertreterin ber gefanten beffifden Lanbwirtichaft wurde bas Recht micht eingeraumt, bag bie fich als reines Bermittelungs- und Erwerbeinftitut gerabe beim Beauge von Cantfirtoffeln betätigt. Diergu allein

maren Die fandwirtichaftlichen Genoffenfchaften und ber legitime Sanbel berufen, bie int Kartoffelbanbel über eine jubrefange Bragis beringen. Es wurde befonbers bervorgehoben, bag bie Lieferungsbedingungen ber fa miet fe r un a: ftig für bie Landwirte feien und lebbaft Riege geführt über bie hoben Breife, bie bie Rammer forbere und in feiner Beife gerechtfertigt feien. Die Rlagen mehren fich, man fann nicht berteben, weehalb bie "gemeinnubigen" Infritute. Benoffenichaften u. bergt. auch noch unnötige: Deife bie Breife erholben, um an anberer Stelle "Bramien" aus anberer Leute Leber berteiten au fonnen.)

Aobtens, 3. Jebr. Der Feftungstommanbani bat für bie Faftnachtegeit jebe tarnevaliftifche Beranftaltung, fowie ben Berlauf von Rutnevalo-

\* Bon ber Mofel, 5. Febr. Unterhalb Tra-bach bei Lipig hat ich bas Moeleis geftel t wie feit einer gangen Reihe bon Jagren nich. meh ber Gall gemefen ift.

Bulba, 5. Gebr. Muf 28 Grab Ralte faut bas Thermometer heute früh.

Raffel, 5. Febr. Der Magiftrat bat folgen-bes angeorbnet: Die Rartof en burfen in ben Saushaltungen bor bem Rochen nicht geichait merben. In Birtichaften und Speilebetrieben aller Art burfen Ra toffeln ale Bugabe ju an bern Speifen nur in ber Schale gefocht (Bellfartoffeln) ungeschätt verabreicht werben. Die Abgabe von Kartof e falat, Roftfartof ein Biann fuchen (fartoffelouffer) und bergleichen in Witticalten ift berboten.

Raffel, 5. Febr. Die Racht jum Montag war mit minus 28 Grat auf ben Do en und minus 22 Grab Celfins in ben Talern bie ftrenglie Ralte im hieligen Begirt feit 1844. Die tanati fierte Fulba ift vollfommen sugeeift.

Machen, 3. Gebr. Bei ber Blodftelle Ginfen-rath ber Strede Munchen-Glabb ch-nachen fubr ber vormi tage gegen 8 Uhr aus ber Richtung Munchen-Glabbach fommenbe ber oneming 40 auf ben verfpa eten eben in ber Anjabit begrif. fenen Berfonengug 398 auf. Durch ben beftiger Anprall murben bie brei epien Bagen bes Berionenauges 398 teilweife ineinanber geicheben. Ach: Reifenbe murben getotet, mehrere teils ichwer, jeile leicht verlebt. Beibe Sauptaleife waren eina vier Stunden ge'rerrt. Der Sach-ichaben ift nicht bebeutenb Der Unfall ift auf lleberfahren bes bal eligna's gurud uführen.

Stuttgart, 5. Bebr. Du ch eine Berfügung es Minifteriums bes Innern wird ber Beis für Butter in Burttemberg von 2 Mart auf 2, 0

Leipsig, 5. Bebr. Die Stabtverwaltung fe-ichloft, infolge bes Roblenmannels vom 7. Febr. ab famtliche Schulen ju fchiefen und bie beiaung ber ftabtifden Gebaube weiter einzufdranfen ober gang einguftellen.

\* Aus Schleften. Die biamantene hochzeit feierte im Torfe Bound (Rr. Mittich) ber Ar-beiter hader mit feiner Ehefran in voller Muftig-

Dangig, 4. Gebr. Infolge ber anhaltenben Ralte, bie bier 20 Grab Cellius erreichte, ift bie gange Bucht weit mit Eis bebedt, was feit Jahren nicht mehr vergefommen ift.

### Kirhliches

Limburg a. b. 2., 2 Gebr. Beufe murbe bor bem hochamt im boben Dome ber neue Tomfapitular, herr Dr. Bilbeim Fifcbach, von herrn Dombefan Bralaten Er. Difpild feierlich in fein

## Aus der Provinz

e. Eltofile, 5. Jebr. Die beute im Sotel Reifenbach abgehaltene Bertrauensmanne berfammlung ber Bentrumspartei für ben 2. naff. Bablfreis (Bi-Sbaben-Rheingau-Untertaunue) wies einen ftarfen Beiuch auf. Ten Borfis führte Berr Bfarrer Schilo. Berr Reiche- unb Lanbiagsabg. Juftigrat Dr. Dablem erftattete ein borgugliches Referat fiber bie wich igften Borgange im Reiche- und Lanbtag. hieran ichloft fich eine anregende Disfuliton, in welcher auch bere Landtageabg. Serfenrath noch manchen wertvollen Auffch'uft geben tounte. Kriegelage, U-Bootfrieg, Birticafterolitit, Boll- und Steuerfragen, Baritat und Ernabrungefrage maren aber nuch geeignet bas gange Intereffe ber Berfammjung aufe hochfte gu fteigern. Es war ber allgemeine Bunich bie nachfe Gi ung recht balb fo'gen gu laffen. Den herren Abgeordneten wurde für ihre intereffanten Mitteilungen ber Dant ber Berfammlung, herr Lanbtageabg, Geil wurde burch Rommif'ionofikungen in Berlin festgeba ten und war bieferbalb am Ericeinen verbinbert; er hatte fich brieflich enticulbigt und ber Berfammlung feine Grufe übermittelt.

b. Mulbaufen, 3. Gebr Allen Rriegern ber Gemeinbe Aufhaufen mirben bon bem Reingeminn ber Beihnachtstheaterauffibrung Liebes. gaben ind Belb und bie Garnifon gefchidt Ce 70 Berionen mit Rauchwert verfeben as lep e Badden oine bente ab, Den fogen fie ein Beichen fein, bag auch in ber Schule in ichwerer Bei ihrer in fosialer, beimifcher Rriegefürforge

gerec erlabnftein, 5. 7-br. Seute murbe B Malide eröffne . Die Bortion Gf en bier if 0 Biennig beredmet. Die Bolfe,uche merb a ben Bichentagen geöffnet. tit mur

1. Bierftabt, 5. Febr. Anlifflich feines 21 jührigen Dienftjubifaums ale Driebiener erhielt herr Bhil. Cramer ein Diplom und 100 Mart von ber Gemeinbe. — Der Landwirtschaftliche Konfumverein bat bom Reingewinn 100 Mart für bedarftige Konfirmanben und Kommunifanten bewilligt. Auch ber Erlos aus einem jüngft abgehaltenen Kirdenfonzert bient bemfelben

u. Riebernhaufen, b. Febr. (Berichtigung.) Bor furgem ging burch bie Blatter Raffaus bie merfrutbige Radgridt, Die biefige Gemeinbebeborbe batte eine Biegenfteuer von 1,50 Mart per Stud eingeführt. Der Berichterftatter batte lich boch über eine folde Beidluffaffung überjeugen muffen. Der gange Bericht entbielt fein wahres Wort, benn bie Biegen genießen hier diefelbe Freiheit und benfelben Schut wie auch anbereno. - Das Thermometer fant in ben letten Tagen auf - 25 bis 20 Grab. Schlecht vermubrte Kartoffeln follen burch Rilte gelitten baben. Ruch an ben Bafferleitungen hat ber Froft fcon Schaben angerichtet.

h. Frantfurt a. M., S. Gebr. Der anhaltenbe ftarte groft har auf ben Gefundbeitogujiano ber Schaf nerinnen ber Strafenbahn berart ungunftig eingewirf , bag gurgeit etwa 300 frant fab. -Die Stragenbabuichaffnerinnen find in eine Lobnbewegung eingetreten: fie verlangen einen boberen Sunbenlohn ais ben bis eitgen Cap von 35 Piennigen.

h. Brantfurt a. M. ,5. Bebr. 3m Buryburger Dauptbahnhol faßte man am Sonntag den Aroftwagemührer Brang Swierlein aus Grantfurt babei ab, ale er mit 14 Riften unb Lafchen in ben Frankfurter Bug fteigen wollte. Die Risten bargen Butter, Erbien, Raffee, Rafe, Gier, Gued, Burft ufiv. im Gefamtwerte von rund 1000 Mart. Die Baren murben beichlag-

b. Ried a. M., 5. Febr. Die 22jabrige taubftumme Ratharina Dartmann murbe Conntagabenb beim unbefugten lleberfcreiten bes Bahnforpers von bem Grantfurt-Limburger Berfonengug überfab en und getotet.

h. Aus bem Taunus, 5. Gebr. Die Breis-prüfungeftelle Frantfurt bob bie Richtpreise für Mepfelmein ans ber Ernte 1915 auf, wirb feboch übermäßige Breisforberungen ftrafrechtlich verfolgen. Gie murbe außerbem mit eigener Straf-befugnis bei Berlegungen ber friegewirticaftlichen Rotgefese burch die Sanbler ausgestattet.

6. Bom Gelbberg. Mit 17 Grab unter Rull erreichte Sonntag früh bas Thermometer feinen feit 1909 beobachteten tiefften Stanb (in biefem Jahr fant bas Thermometer auf -Grab Ceifius). Doch wirften bie Sonnenftrablen im Laufe bes Tages jo frart, bat bas Quedfilber raid in bie bobe fletterte und wahrend einiger Beit gret Grab Barme geinte. - Der Berfebr war tros ber ausgezeichneten Schneeverleitniffe magig. Jebenfalls baben bie von ber Gifenbabn verwaltung ange umb gten Berfe reeinich aufungen manden Sportfer bon einem Ausfing in ben Taunus gurudgehalten. - Die Schneebene liegt bis Faltenstein berab etwa 80 Bentimeter hoch. Auf bem Feibberg hat ber Sturm allerbings Schnerichangen von nabegu Breimeterbobe aufgetikrmt. - Das hungernbe Bilb fommt icharenweise aus ben Wälbern und umschleicht nahrung-beischend bie Dörfer.

Dbertiefenbach, 3. Febr. Rach jahrelangen Bemüljungen ift es auch unferm Pfarrorte gefungen, eine Mieberlaffung barmbergiger Schweftern gu erlangen. Die Berren Minifter bes Innern und ber geiftlichen Angelegenheiten haben burch Erlag bom 8. v. Mts. genehmigt, bag bier eine neue Rieberlassung ber Genoffenfchaft ber Ballottinerinnen aus bem Mutte baufe Bimburg behufs Ausübung ber ambulanten, fich alfo in ben Saufern ber Rranfen pollgiebenben Rranfenpflege errichtet werbe. Jugleich ift ber Gonoffemdalt gefiattet worben, bie Bflege und Untermeilung latholischer Kinder, die isch noch nicht im ichulpflichtigen Alter befinden, in einer Rleinfinberbemabranftalt unb bie Leitung unb Unterweifung in einer Danbarbeitefdmle für fatho-lifche Mübwen in nicht mehr fculpflichtigem Alter ale Rebentatigfeit ju 'übernehmen.

n. haffelbach, 2. Febr. Am bergangenen Sonntag fanb im Gaale bes Gaftwirts Miller eine patriotifche Beier ftatt. In bunter Reiben folge tamen Thea erftude und De lamationen jum Bortrag. Die Mituirfenben waren Mi glieber Des biefigen Marienvereins. Befonberen Tant gebührt auch ber Lebrerin Frl. E. Jas, we de burd ihre Leitung ben Abend ju einem genug-reichen gestaltete. Reichen Beifall erniete ba-Singspiel: "Gine land iche Konvertprobe". Der Ertrag foll ben im Jefte ftebenben ba felbacher Rriegeen gugute fommen. berr Bfc. Schramm bant e ben Mitwirfenben und gebach.e in inhaltewollen Worten unferee Rat ere.

#### Beinbau

Buremburg. 2. Jebr. Die furemburgifden Beine bes Inbrgange :915 burfen bis jum 15. pril tiluf i a cht anegeifibrt me ben. Bis batin follen bie In anbo erbrauche i ren Bebart eden tonnen. Dach bem 15 Mpri mir- bie 28. inaud. fuhr wieber unbeichranft geftattet werben

### Aus Wiesbaden

Die Beratungoftelle für Gabvermertung und Bolfbernährnug

veröffentlicht im Anzeigenteil ber vorliegenden Aus-gabe ihre Bortragstolge für ben laufenden Morat, Gie beginnt am nächten Mittwech mit ben Thema: "Getbilbifte bei ichfecte brennenden Ge fochern und Sampen". Bei bem jeweiligen farten And ang ju ben Borträgen empfehlen wir ben haustrautn lich Karten für vorbebaltene Plaze zu fichern der von ber Beratungsstelle mnemigelilich ar sprzeben werden.

Bertauf von Beiben

größere Angahl Labungen Weiben, groue und grune

und binner und ftatferer Weite, die fich jur ber-beilung von Geschofisteben, Minenfolsen nie eigun-jum Bertaut. Raberes hierabet feilt die Geschäftstelle der Sandelstammer ju Wesbeden Interesenten auf

#### Mbbernfen

Der hielige jameritanische Ronful, John B. Breuer, bat gestern feine telegraphische Abbetujung erhalten.

#### Bolfolefehalle.

Die Befuchersahl ber Bollelefehaffe betrug im Laufe bes Monate Januar 1917 2980 Manner und 887 Franen. Freundliche Grenben gur Bergrößerung ber bortigen Sanbbibliothef werben jebergeit bantbarft entgegengenommen.

Raffanifder Berein für Raturfunde Auffantscher Berein für Raturkunde
Am lezten wissenschen Abend des Bereins
gedachte der Borstende, Derr Geb. Regierungsrat
Professo Dr. B. Fresen u.s., des Arzink verkorbenen langfährigen treuen Witglie es Derrn Kents
wer Emil Kuge i mit warmen Borten der Angestennung. Jum ehrenden Eddäcktnis erhob sich die
zahlreiche Bersammfung von den Pläten. Dann hielt
derr Professor Dr. A. Kabesche einen mit großem
Beitals ausgenommenen Experimentalvortraz über die Frage: Edd einer der Ardures In einem geschicklichen Kächlich einer der Reduer die Bandungen ihedretischer Anschaungen in der Naturwissenschaften int ging dann über auf Beilviele von solchen Gätten in benen Livordesen durch spätere Forschungsergebnisse ging dann uber auf Beilpiele bon folgen getebnisse benen Hovorbesen burch spätere Forschungsergebnisse als Latiaden bewiesen wurden. Dies fild te ihn dann zu einer Dorlegung der Gefährbe die seiner Zeit sur Annahme der Hovorbese und Aiomen und Molekulen geführt haben. Dann ging er auf die neuesten Forschungen über, die sich speziell am Radium und Holium bewieben und führte flar vor Angen, daß deren Erschule beziehen und führte flar vor Angen, daß deren Ergebniste zu einer Belahung der Frage von der Erstens der Atome sührten. De: Bortrag wurde mit Lehzelten Beihall aufgenommen und es ickof sich eine anregende Besprechung daram an. Der nächte wissenichaftigka flicke übend des Vereins sinder Tonne King, den 8. d. Ard., pünklich 8.30 Ubr abends, im Kusino Friedricht abe bett. Derr Projesior Dr. Wilhelm Freschung und Ansbewahrung der Rabrungs- und Genuhmitzel Göste, auch Damen, sind walksommen.

#### Rinberhorte

Am 1. Gebeuar fand die Mitgliederberfammfting bes "Bereins für Kinderborte", unter Borfis den Frau Regierungsbräftdent von Meister statt. Aus dem von der Schniftührerin Frau A. Keben erstatie en Jahred-bericht entnehmen wir folgendes: Trop der verlätte-denen Schnierigseiten wie Belegung der bieber für Dorfpreise inne gedachten Könme in den Schuler, für Dorthverse inne gebahren Romme in den Schulen, sür militärische Ivoede, eld auch Schwierigkeiten in der Weschaftung von Wilch oder sonligen Rad ungemitteln sonnte der Bestehn für seine 390 Köglinge außerichend sorgen. Die Fürsorgetätigkeit gliebert sich in der Dauptgrudpen: Kördergetätigkeit gliebert sich in der Dauptgrudpen: Kördergetätigkeit gliebert sich in der Kichtung den erziehliche Wahnahmen, in denen nach ieder Kichtung den erziehliche Wahnahmen, in denen nach ieder Kichtung den ertolgreich genörft wurde, jodas tellsgestellt werden konnte, das trod der Gesahren der Kriegsbeit die Jöglinge dor Vermahrlosung und Unsterenährung bewahrt illeven. Der vern ist meller den derenkrung bewahrt illeven. Der vern ist meller den derenkrung der anstaltungen zur Berlichung sachlicher Kenntnisse im Dortweien für diesenzien Verschaft in der Kinder obliegt, wie Wannen die Beauflichtstigung der Kinder obliegt, wie Wannen die Beauflichtstigtigung der Kinder obliegt, wie Wannen die Beauflichten konnter vollen und die Konterne Bortieben der Anertennung und Dansbarteit. Der Kassenden vollen und der Kanstine Eroler zu verzeichnen, de eine größere Größchaft, die schaft der State hatte in diesem Jahr besonde 6 aunkine Erder zu verzeichnen, da eine größere Gebschaft, die schon dor Jahren dem Berein außestoffen war, mm zur Bereichung und Aussabkung kam. Da aber die Summe bei dem Stiftungskonto ferigesegt bleiden muß, sind die lesten Jahredeinnahmen noch immer nicht in Einklanz mit dem Boranicklag zu bringen, sodaß ernent an die Gedefrendigseit der Mitglieder appelliert wer en und. Gebeitenbigseit ber Mitglieber appelliert wer en und. Ein schriftlicher Bericht ber Herren Kassenreiteren Albeet und Hermann bestätigte die Alcheigkeit der Jahrebrechnung und beautragte die Alcheigkeit der Jahrebrechnung und beautragte die Alcheigkeit der Jahrebrechnung und beautragte die Alcheigkeit der Borstand, die den ber Bersammlung erteilt kunde. Gine Borstandswahl tand nicht statt, da am 1. Angust 1916, der dem Ausscheiden der erken Borsigenden dereits die Reunnals voorgenommen worden war. Der Borstand seit sich wie tolgt susammen: Fran den Keister 1. Borsigende, Fran General Roether und Derr Oberregierungsrat Springorum sellvertrende Borsigende, Fran A. Reben 1. Schriftsbeein, He. Benied, Fran A. Reben 1. Schriftsbeein, Mitgliedenden Der Sahren Ausschlaften und bestehen Riftscheren der Genoren Ausschlaften wurden wied rzewählt. lieber bes engeren Ausfchuf es murben wieb rgewählt In ben weiteren Aussidurg wurde herr Otto De ifell bingugewählt. Bur Raisenprühung für 1917 murben bie Derren Rentner Bilb, Aligelt und heinrich bebmann ernannt.

Stellennachweis für taufmannifche Angeftellie Bei ber Bermitilungstelle im Arbeit am, welche Bei ber Bermitlungstelle im Arbeit am, welche lich jest abgesenbert von den anderen Bermit lungen im 1. Stad. Himmer Rr. 11 besindet, melderen fich im Bause des Manats Januar 1917 57 männliche und 67 weibliche Stellensuchende. Diene Seilen waren 36 für männliche und 44 für weibliche vordanden. Beset wurden 32 Stellen durch männliche und 44 durch weibliche Detellensuchende. Durch die Ausführung des Baterländischen die Gobienstgeleites war der Arbeits alle gegen der Konnand ledbatter. Mit ter- und Ribsides gegen ben Bormonat lebbafier. Mil.tar- und Bibiibes

#### KURSBERICHT salignesite was

Gebritder Krier, Bunk-Geschaft, Wiesbuden

Assertant principles and an arrangement of the second			
New Yorker Börse	THE RES	New YorkerBörse	B. Pater.
Atch. Top. ianta Péc- Baltimere & Ohio - Canada Pacific . Cheaspeake & O.c. Eric common . Eric 1st pref Illinois Central c. Louisville Nashville Missouri Kanass c. New York Centr. c. Norfolk & Western c.	1021 751 1581 84 1 26 31.01 125. 77 95 128. 104. 54 01 92 3	Rergwv. Ind-Akt. Amer. Can com Amer. Smelt. & Ref. o. Amer. Sug. Refin. c. Anaconda Copper o. Betlehem Steel c Central Leather. Consolid-ted Gas General Electric c. National Lead United Stat. Steel c.  "Issenhahn-Bonds: "I. Arch. Top. S. F4 "I. Baltim. & Ohio "I. Ches. & Onio "I. Nortnern Pacific "I. S. Louis & S. Fr. "S uth. Pac. 1929 "J. Union Pacific cv.	30.— 96%, 105%, 76.— 400.— 4.— 124.— 104.— 117.— 102%, 67%, 85%, 94%,

Das konzentrierte Licht DSTame & Gasgefüllte Lampen 25 und 60 Watt My des auf dem Glashallon einge afzie Wort OSRAM burg: für des Fabrikas der Ausgefallschaft Bertin Ort-Chemis erhöllisch Gasgefüllt-bis 2000 Watt

Die "B Haupi Marfti

常 到

cinn be debrau

Safen ( fungtor

Seceimi erbreit

te Bei

dimen

Belchlan

feiten

Streit 1 haben b m ber

Man v pon eine

menen a perlierer

rosen ! nfeben

ariege c

nteridia

conr b mannt

ben dur mire. C

bei mer

Mus ber hir, ba

die Fra

mir un

ob er fi

de ile den S

Setracht

Shin

im oie

mirfit

unicre

remor u

porten.

Schiffe 1

m Wer

Sablen

pahl mid

du einer

nahmten

Muen G

Diff 31

Edenter

ige Mir

erte v Me Dan Interest

exidion unbela.

Tochten

en ben

t ben

riege

ampjer

un Mei

оппаве

teicherm

ann. S

liche Das

Bemig in

tage b

hely auto

Mingeli

m Mel

ein ga

Stieges.

egen o

and) ci

nirben 1

oce ber

aben to

nbfami

ber fint

effeicht

ns erbe

trb es

of my an

ie ber e

HE BU

He es !

Regen b

erforen mio

toir min

sellen.

berben, wie auch Brivathetriebe haben fo viele offene Stellen angemelbet, bag biefen Angeboten wegen Mangel an bilanglideren Budba tern, Buchbalterinnen, gewandten Stenoippiftimen, überhaupt Ran leuten mit mehrjähriger proftischer Tätigleit nicht gans ents, rochen werben tonnte. In ber Schreibftiebe tonnten vier Stellenlose beschöftigt werben, wovon zwei in tefte Stellen untergebracht nurben. 34 Anfträge fanden ihre

Die Bornahme fleiner Biebgablungen

Der Burnahme fleiner Liehzählungen
Der Bundedrat hat durch Verordnung vom 30.
Januar d. Id. bestimmt, daß vom 1. Märs 1917 bestimmend im Deutschen Keiche did auf weiteres vierklicklich eine fleine Biedzählung vorzund nen ist, die isch auf Berde, Kindvied, Schalt und Schweine erstrecht. Die Landedzentralbehörden ersassen die Restimmungen mir Ansführung dieser Berordnung. Sie ind bezugt, weitergebende Erhebungen anzuft flen Boridzlicke Unterlassung einer Auseige, zu der er aut Grund der Berordnung einer Auseige, zu der er aut Grund der Berordnung ausgesordert wied oder wissentlick unricktig oder unvöllständige Angaden, werden mit Geschagnis die zu sehntansend Mart bestratt; auch fann Kied, deisen Bordandensein werschein worden ist, im Urteil beifen Borbanbenfein verfctwiegen worben ift, im Urteil für ben Staat verhallen erliart werben.

Arbeitsamt

Bei der Bermittlungsstelle sanden im Monat Januar 1917 in der Abrilung für Frauen 454 Arbeitsgefinde 467 Angeboten den Stillen gegenüber, den denen 397 beseu wurden. Har die gemeinnübige Verriedswerfickte für Derrellieberungen meldeten sich 49 neue Arbeitsacheit 149 konnten im Laufe des Monats eingestellt werden. Für Munitionssadeinen meldeten sich 200 Arbeiterinnen; 180 konnten im Laufe des Monats eingestellt werden. Der Abreilung für das Gestwirtsgeweibe waren 428 Arbeitsgesuche, da unter 264 von beilbilden, angegangen, denen 433 offene Stellen, darunter 265 fir weibliche, gegenstderfinnden; don denselben wurden 355, darunter 210 für me.d.iche, desett In der Abreilung für Känner lagen 216 Arbeitsgesuche der, 484 Stellen waren angemelset und 356 Stellen murden beietz; davon 150 durch Immerlung von Ariegsgesangenen. Bei der Frechdteilung für das Walere, Lacherer- und Weihösindergewe de gingen 7 Arbeitsgesinde ein, Offene Stellen murden 4 gewielbet und 5 wurden beietz. Bei der Vermittlungsfielle für Ariegsbeschädigte meldeten sich im Laufe des Ronats 29 Ariegsdeschädigte, 30 oftene Et I en wurden gemeldet und 30 Stellen murden beietz Indigesant waren im Ronat Januar des Konats und Ronats dennar d. 38 1033 im Kortaber ben gemelbet und 30 Stellen marben beiest Insgesamt waren im Monat Januar b. 36. 1533 im Borjabre 2285) Arbeitsgesuche und 1747 (1833, Angebote an-

gemeldet; besetzt wurden 1474 (1628) Stellen. In der Bernisberatungsftelle für Franzen und Mödern franzen 110 Natiuchende vor. Für die O.Mödenskoflicht baben lichten Tonner von gewordet 16 Wänner und baben ischem Januar neu gemeldet 16 Männer und 186 Fran i und Rödchen.

### Theater, Kunft, Wiffenschaft

Residenz Theater

Samstag, 3. Jebruar: "Kinder der Freude" orei Einakter, Komsdien von Felix Sakten. "Bon ewiger Liebe". Ein Musikveolehor ist Bater von zwei Ger Liebe". Ein Musikveolehor ist Bater von zwei Ger Liebe". Ein Musikveolehor ist Bater von zwei Genen, von welchen sich der jüngere zu erickehen verluckt hat, weil er hoftmungstos in eine Schülerin leines Katers verliedt noar. Diese junge Schülerin, eine Schauspielerin, von verlobt mit einem Banker, konnte aber doch nicht den ungläcklichen Mensichen vergessen, der ihretwegen in den Tod geden wollke. Besonders wur es der glübende, seizenschapfliche Liebesdriet, den spranz, so der doch nichte Led erd, ihr in lepter Stunde vor leinem Seldskmotdersuch gesichrieden hatte. Das junge Rödenen konnte sich dem Einfluß dieses Krietes nicht entzieben und es ting an, zum wenigen Ergöhen des korressen und es ting an, zum wenigen Ergöhen des korressen und es ting an, zum wenigen Ergöhen des korressen und es ting an, zum wenigen Ergöhen des korressen und es ting an, zum wenigen Ergöhen des korressen und es ting an, zum wenigen Ergöhen des korressen und es ting an, zum wenigen Ergöhen des Krenders Mannern anzusten. Manners beiden Berlobten eine Krennung zu den die abgeneigt war, bestellte der Projesior das Kanra zu sich um ten beiden Anschlägen. Während der Banker entrüftet diesen Anschlägen Brüntigam vorm zu sichen, franz, err sochen seit dem Verlang werten Manled abgeneigt, diesen über ihr den Verlang und ersten Manled ab Katerdaus betritt, gesteht aber der unnaen Dame. sieben. Frang, ber joeben feit bem Bortall jum ersten Mal bas Balerbans betritt, gesteht aber ber jungen Dame, daß ihn der Gelbitmordverfuch eines Gef.eren belehrt habe und daß er sie wohl noch gern bebe, der nicht baran bente, sie zu beimeen. Die Seinensverlerin ist darüber sehr unglücklich, nämlich darüber, daß sie einen Bewerber bat lauten lassen, ebe sie sieht der Reigung bes anbern genau vorgewiffert batte. Es loft fich aber noch alles sum Guten, ba ber Banfier von bem gangen Auftritt nichts weiß, im bas junge Medbeen als ob nichts vergesallen mace und verlägt mit ihrem Brautigam bas Deus bes Brotoford trob, wenigftens einen Mann fich and bem Birtwarr gerettet ju

"Aut ber Brude" - gwifden bem Mere und ber Jugend tonne man tortfahren. Gine Schun pielerin

wird an Gerichtsstelle, Jimmer 61, bas Bohn-haus mit hof und hoffeller, Gneisenauftr. 15

Bert nach Schätzung des Feldgerichts vom Jahre 1904: 148 000 Mart, und ber Steuer-

Wiesbaden

nach jeder klein. Photographie od aus jedem Grup-penbild, auch von Zivil in Feldgrau werden billigs. ausge und . — Emailiebilder für Broschen usw

Frieda Simonsen, Rheir strasse 60, pt.

Wer Kriegsbeschädigte

Ranfleute, Barogehifen und Mebe tee

aller Berufe benotigt, wende fich an bie

Dermitrelungsnelle für Ariegbeidamigte

im Arbeitsamt

Dosheimer Strage 1

Rönigliches Mmtsgericht, Abteilung 9.

bier, 3 ar, 85 gm, awangsweise versteigert.

Biesbaden, den 1. Februar 1917.

behörde: 145 000 Mart.

bekommt burch ihren Jagendirennd ein Engagement nach Wien für Mutterrollen. Die ist entrüftet da über, weil sie an dem jepigen Blaze noch jugendicke Kollen spielt und sich and jonst noch durchme nicht an ihr wirfliches Alter gewöhnen kann. Die Liebe ihres tungen Riebhaders, er ist erst 28 Jahre, unterftüst sie in ihrer Schnöche, von der sie aber erst betreit wird, als die Auster des Sohnes, eine weißhaarige alte Dame, sie wieder als Schnöse enkennt und dies ihrem Sohne mitteils welcher dannsbeschämt sich von der Schanspielerin alwendet, der er soeben ewige Liebe geschweren battie. geichtvoren battie.

"Ur ben 8 get abrten". Gin Soffdumfpieler friert fein Abjabriges Jubildian. Geine friau, welche aus anderen Rreifen ftammt, fann fich trop ber langen Chezeit nicht in bas Gerfenteben bes Rinftfers bineinbenten. Gie verläßt bie Boribellung ichen vor bineindenken. Sie verläßt die Borftellung schan vor Schluß. Ein alter Freund der Franklie leistet ihr bis zur Künklebe ihres Ganten Gesellschaft. Die Frau entwickelt num dem Freunde die ganze Misere ihrer Künftlerede, sie redet sich so dinein, dah sie noch deute eine ernste Audsbracke mit ihrem Gatten berbeisühren will. Der Gatte kommt, glücktrahtend über den ungewöhnlich großen Ersolg, nach Daule. Seine Frau, die vorder sich noch so in Entristung gerede: hatte, ist von dem Glück ihren Gatten behangen und milder gestimmt. Die Untercedung sindet natt, allerdings so, das die Jrau nicht zu Worte kommt und schlichlich der Gatte zu der an die Borftellung sich knipsenden Feier, eilen muß.

ber Gatte zu ber an die Borstellung sich kulpsenden Feier, eilen muß.
Die Borstellung dieser drei Komddien ging unter ver Spielleitung des Deren Brühl und des Deren Flieser von sich und kunde flott tempertert gespielt. Fil. Dold, Herr Ra ma und Dere Schen f sowie Gerr Bugge spielben im ersten Ab ihre Asken mit natürlicher Friide, wührend Mi. Dammer, Herr Dans Flieser, Dere Aleinke lover Arhen Ab den Lepten Ab datte Betr Kamm und Fr. Tolese Andrew Dudgeben geschäft lösten. In dem lepten Ab datte Deer Kamm und Fr. Tolese, Andrew hat der Guber Dere Medien Ab ubart die Damptrollen Abernwamen. Trog thes guten Spieles und der Aufwendung die sie diesen Ab zu Zeil werden ließen, sonnte man keinen besonderen Einkund der den Judderen leskellen, was aber wohl zum größten Teil and die Langarmigkeit des Dialogs zurückzussiehen ist. Die drei Einaster haben reichen Anklang getunden. Unflang geninben.

Rurbaus. Für Mar Dotpaners "Deiterenftbenb" am Mittwoch bieter Woche 8 Uhr abends im fleinen Saale bes Kurbaufes seigt fich, wie immer wenn b.r Kunftler hier als Gaft einkehrt, lebhaftes Interesse. Das aufgestellte Brogramm ift ebenso reichhaltig wie

abwechstungsreich und bietet mit Debpauers um gleicklicher Bortragsbunft die Geralde, einen Abend beiterfter Stimmung zu verleben. Eintrittstarten 2, 1 und 0.50 Mt. find noch an der Tagestaffe Kurhanie zu haben.

#### Aus dem Bereinsleben

Ratholischer Mannerfürsorgeberein Bwed: Schub und Rettung ber gefahreeten mame Jugend. Buro: Quisenplay 8. Sprecklunde Dienstag, Donnerstag und Camplag, nachm 6-7115

Rathol. Fürforgeverein Johannet. ftift, E. B. (Schub und Rettung ber gefährbeite weiblichen Jugenb.) Sprechfunden täglich außei Rittwoch, von 9-12.30 und von 4-6 Uhr is ber Gefduftoftelle Luffenplay 8.

Rath. Gefellenberein. herr Aufan Ber gerbing ift burch Defret vom 3. Februar gun Prali bes Kath. Gesellenvereins ernannt worben.

Eine Zusammenstellung der Ansichten Für und Wider

Von Karl Döringer, Wiesbaden.

8 Setten groß 4º - Sonderabdruck aus der "Nassauischen Schulzeitung."

25 Pfg.

Vorrätig und zu beziehen durch die Bu-hhandlung der "Rheinischen Volkszeitung" HERMANN RAUCH | WIESBADEN Friedrichstrasse 30.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern früh um 2 Uhr unseren inniggeliebten Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Onkel

wohlversehen mit den heil. Sterbesakramenten, im 77. Lebensjahre zu sich zu nehmen.

Wiesbaden, Nürnberg, Münster, Geisenheim, Madrid, den 6. Februar 1917.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Anna Ullrich, geb. Winsiffer Gustav Ad. Ullrich Josef Winsiffer Emilie Winsiffer, g-b. Westenberger Georg Winsiffer, z. Zt. Soldat, Köln Regina Winsiffer, geb. Woltring Katharina Sprenger, geb. Winsiffer Wilhelm Sprenger, n. Zt. Soldat Karl Winsiffer nebst allen Enkelkindern.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 8 Februar, vor-mittags 9 Uhr, von der Leichenhalle (Platterstraße) nach dem Nordfriedhof statt. Die felerlichen Exequien sind am Mittwoch, den 7. Februar, morgens 7.40 Uhr, in der Bonifatiuskirche.

Ronigl. Oberfürfterei Boroborf in 3oftein. Mus bem Schupbegirt Dauborn Diftrift 9 (am Borsbach) follen im Wege fcriftl. Meiftgebots in einem Loos verfauft werben

279 Sichtenftamme mit 284,74 Geftm.

12 Stämme I. Rl. mit 27,71 Geftm. 115 Stämme II. M. mit 157,91 Beftm.

Schriftliche, verichloffene, mit der Aufschrift "Holzverkauf" versebene Angebote find bis zum 15. Februar, abends 5 Uhr für das gange Loos an die Oberförsteret Wörsdorf in Idstein einsweichen und zwar je Festmeter und abge-rundet auf volle Pfennige, mit der Er-klärung, das Käufer sich den gestellten Be-

Aufmagliften und Bedingungen fonnen

Die Eröffnung der Gebote erfolgt Freitag. den 16. Februar, vormittags 18 Uhr im Gespästähinner der Oberspriteret.

Das Holz (Abiriebichlag) liegt an gutem (bis auf 0,5 km chanffiertem) Wege, 9 km von Station Rieberbrechen entfernt. Derr Begenreifter Deifter im Foribaus Dau-Bunich das Sols vor.

## Nutholz-Verkauf

und awar:

106 Stamme III. Al. mit 81,90 Jeftm. 46 Stamme IV. Al. mit 17,22 Jeftm.

Aleine Berichtigungen werden vorbehalten.

dingungen rüdhaltlos unterwirft.

gegen Schreibgebühren durch die Oberförsterei bezogen werben.

### Das Eheleben

Gine Barftellung ber Forber-ungen bes firtt, ihr - Joeale, jomir eine Belprechung b. Auf-gaben, die die Dobenentwick-lung eines Balles an die beiden dlechter ftellt, Bon Th. Bithelm. in eieg, Gangleinenbamb & ML

Dr. Koufenn Allgein. Aund-fchnur St. 3. biefe Buch ift ein ge-iangerer ifterfie, feit burd El. gang be Eprache. Ein beit ber Ge gang, Keinhen und El reffizei ber dr. bl. traffig ugen ber Got wallet fierner. Prifdennengen ber leiptro Juhre 2. rr bas Ebefeben.

Bu beziehen burch : Herm. Rauch Buchenblg. Wicsbad., Friedrichfte. 30.

5duhmacher gefucht. Jodum,

Ungehende Bilgierin, Bilgellehrmadchen gegen Bergitung und Lauf-madden fofort gefuct. Stumpf. Badernrage 6.

Herrngartenstraße 12.

# Schöner

mit ober ohne Wohnung zu vermieten. Wiesbad., Gr. Burgfir. 16 naberes I. Stad rechts.

Swel frifdmelhenden. acht hochtrag Blegen verlauft billig Aug. Ribel, Wiesbaden Blatterftr. 180 Telefon 1793.

Schone 4-Jimm - Mohnna im I. Stod Bortiftrage 27 als balb ju bermieten. bajelbft im Grbgeichon linte bei Bieria

#### Leitung: Herr Carl Schuricht Orchester: Verstärktes Städt Kurerchester.

Gesangsverträge des Herra Sohwarz: Spiegel-Arie aus "Hottmann's Erzählungen" von J. Offenbach — Prolog zur Oper "Bajaszo" von R. Leoncavallo — Ario des Renée aus der Oper "Ein Maskenball" von Verdi.

KURHAUS WIESBADEN.

Donnerstag, 8. Februar 1917, abends 7.30 Uhr

Großes Sonder-Konzert.

Solist: Der Königliche Holopernsänger

Herr Josef Schwarz

aus Berlin

Die Orchesternummern werden noch bekanntgegeben. Eintrittspreise: 4, 3, 250, 2, 1.50 Mark.

Stildtische Kurverwaltung.

# Kurhaus zu Wiesbaden

Dienstog, ben 6. Februar, nachmittags 4 Uhrt Abonnementellsungert b. Sidde. Ru verleft ra. Leitung: Konzertmeister R. Thomann. 1. Mit Bonden und Granaten, Marich (G. Bille). 2. Judel-Ouderre [B. d. Flotow). 3. Gavotte (3. Offenbach Monarelien, Walger Strauß). 5. Lied ohne Won (E. Tigationift). 6. Cubertifte jur Ober "Rorma" (B. Bellini). 7. Botpourri aus der Oberette "Ton Cefar" (B. Dellimper). 8. Unter dem Giegesbanner, Marich (F. v. Blon). \* Abends 8 Uhr: Johann Strang-Abend. Beitung: Seibt. Aurfapelkneiher D. Jrmer. 1. Ouvertire jur Operette "Baldmeister" 2. Taufend und eine Nacht. Balger. 8. Botpourri aus ber Overette "Der Zigeunerbaron". 4. Gefchicken auf bem Wener Balb, Walzer. 5. Duvertitre gur Opereite "Die Flebermand". 6. Bei uns i'haus, Welver. 7. Dabeburg hoch! Marich. Schutlich von Johann Straus.

#### Königliche Schaufpiele.

Wiesbaben, Dienstag, ben 6. Frbruar, abende Ubr: Ab. A: Ber Waffenfamico. Romifde Oper in brei Aften. Mulik von Albert Lorning (Remeins richtung für die bieitge Königliche Kühnel.) Bertvende lungs und Schünfmulik zum dritten Aft mit Ber-verndung Lorpingicher Motive von Jose Schlar.

Dersonen: Hand Stedinger, berühmter Warienschund und Tierarut: Perr von Schund — Marie, seine Tochter: Fell. Schnidt — Gray von Liebenau, kitter Verr Geisten Ministel — Gray von Liebenau, kitter Derr Geisse Binkel — Georg, fein Angwe: Derr Dans — Abelbot, Aitter aus Schraben: Derr Rehtop — Irmentrant, Mariens Erzieberin: Frl. Aufe Brenner, Gaswirt, Stabingers Schwager: Derr Spiels — Cin Schwiedegeselle: Derr Schwidt — Ende mach 9:45 libr.

#### Residenz-Theater

Wielbaden, Dienstag, den 6 Arbenar, abendi Ube: Die Siedgennisbrigen, Schmiefel in but Autgugen von Max Dreper. Enbe gegen 9:30 Ube

Thalia-Theater Airfgoffe 72 — Lel. 6181 Bornehmst. Lichtspielhaus Bom 3. - 6. Februar nachmittags 4 - 10 Uhrt Ein welthittorifches Donument für alle Beiten ift bei erfte amil. Arie sfilm: Mackenfen's Siegeszug burch bie Dobrubica. Militarifde Anfnahme in 3 Teil Bampirette. Chanfpiel n 3 Mften,

housens empfehlen.

## Beratungsstelle

für Baspermering und Bolsernabrung Martifirage 16.

### Vorführungen

feben Mitiwode und Freitag-Rachmittag 4 Uhr. Im Jebruar werben behandelt:

7. Gelbfthilfe bei folecht brennenden Bas.

fochern und Lampen. Bruten ohne Fett in gewöhnlicher

Selbithilfe bei folecht brennenden Gasfocern und Lampen. 16. Die Rochfifte.

Dorren von Gemitje, Rartoffeln und 21. Mbfallen.

Bubereitung von Unterfohlrabi und Dörrgemüfe.

28. Dorren von Gemufe, Rartoffeln und Abfällen.

Karten für vorbehaltene Plate werden täg-fich von 11—1 und 4—6 Uhr — Mittwoch- und Freitag-Radmittag ausgenommen — in ber Beratungöstelle unenigelilich ausgegeben.

#### Biesbadener Gartenban-Berein Donnerstag, den 8. Februar, abends 8.30 Uhr

im Reftaurant Bartburg, Schwalbacherftraße. Tagesordnung: Bortrag des Herru Aurgärtner Traulseu: Die erften Grubjahrearbeiten im Garten." Annahme von Beftellungen auf Gemijepflan-

Mittellungen fiber Befchaffung von Land für Bereinsmitglieder. Berichiebenes.

Gafte find willfommen.

Der Borfiand

Am 15. Februar 1917, vormittags 101/4 Uhr, Klavierstimmen, Reparaturen an Flügeln, Alavier u. harmoniums (auch aus

morte) unter Garantie Carl Matthes, Alaviertechniker, Wellrihftrage 51, I Fernral 2003.

#### Ganze 11. zerbrochene Bebisse werben zu 18-20 Mh.

das Stud angehauft. Aur Mittwod, ben 7.Jebr. 1917, im "Sotel Union", Wies baben, Rengaffe 9, ben ganzen Tag. Fran Teich fer Amilider Anhauf.

#### Verkaufe: inen 7 Monnte olten Belg.

Riefen Sans, burfelgrau, prime Lier. Auch fteht ein do er Dedtrammler gut Beifigung. Joj. Friege, Breisrichter, Schlerftein, Beilftrage 11.

# lotup

icone Bogen abzugeben. Abeinifde Bol'sg itung.

### Serrngartenftrabe 19 of. ju verin. Rab. bafelbit

Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe - Wiesbaden, Langgasse 1-3